

Protokoll der 18. Sitzung des Institutsrates am 15.02.2017

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:10 Uhr

Professorinnen und Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Tanja Börzel
Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz
Univ.-Prof. Dr. Sabine Kropp (bis 11:00 Uhr)
Univ.-Prof. Dr. Bernd Ladwig
Univ.-Prof. Dr. Sven Chojnacki
Univ.-Prof. Dr. Cilja Harders (entschuldigt)
Univ.-Prof. Dr. Miranda Schreurs (entschuldigt)
Univ.-Prof. Dr. Thomas Risse

Akademische Mitarbeiterinnen:

Gerdis Wischnath
Naoual Belakdhar

Studierende:

Lennart Pahlke

Sonstige Mitarbeiterinnen:

Nadine Roeder
Sibylle Schaefer

Tanja Börzel eröffnet die Sitzung.

TOP 01 Festlegung der Tagesordnung

Es gibt einen formalen Antrag zur Änderung der Tagesordnung, dass die Stellungnahme des Mittelbaus, bisher unter TOP 03, zu einem eigenen TOP 05 b wird.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Die Tagesordnung ist angenommen.

TOP 02 **Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2017**

Abstimmung: Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

Der Institutsrat stimmt dem vorliegenden Protokoll zu.

TOP 03 **Mitteilungen und Anfragen**

1. Die Geschäftsführung berichtet, dass in einem Gespräch mit dem Präsidium über das Forschungszentrum Umweltpolitik die Möglichkeit aufgeführt wurde, die bisherige W2-Professur Vergleichende Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Klima- und Umweltpolitik in das Bund-Länder-Programm aufzunehmen. Mit der finanziellen Einsparung seitens der Universität könnte eine zusätzliche W1-Professur eingerichtet werden. Die Interessenbekundung soll zeitnah erfolgen. Eine Diskussion mit Beschlussfassung wird in der ersten Sitzung des Sommersemesters stattfinden.
2. Die Geschäftsführung berichtet, dass Frau Miriam Hartlapp den Ruf für die W2-Professur Vergleichende Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Deutschland und Frankreich angenommen hat und zum 01.04.2017 ihren Dienst antritt.
3. Die Geschäftsführung begrüßt Herrn Joscha Dapper, der ab heute seinen Dienst als Referent der OSI-Geschäftsführung antritt.
4. Die Geschäftsführung macht auf die heutige Podiumsdiskussion „Israelkritik und die Grenzen der akademischen Diskussionsfreiheit. Wissenschaftliche Stellungnahmen aus dem Otto-Suhr-Institut“ aufmerksam und lädt jeden zum regen Austausch ein.
5. Die Wiederholung der Wahlen wird voraussichtlich im Sommersemester 2017 erfolgen. Der genaue Zeitraum wird von dezentralen Wahlvorstand rechtzeitig bekanntgegeben.
6. Die Protokolle auf der OSI-Website werden aktualisiert.
7. Am 18.05.2017 findet voraussichtlich ein studentischer Institutstag statt, der von einer Initiative des OSI organisiert wird.

TOP 04 **Lehrangebot für das SoSe 2017 am OSI Vorlage Nr. 81.1-81.9**

hier: erneute Beratung und Beschlussfassung

Das Lehrangebot des Otto-Suhr-Instituts wird in seinen einzelnen Schlüsselfaktoren besprochen.

Der Institutsrat stellt folgende Punkte zur Abstimmung:

Vergütung von Lehrbeauftragten: Laut Dekanatsbeschluss kann ein Lehrauftrag mit bis zu 52,00 €/h vergütet werden, wenn der/die Dozent*in habilitiert ist. Da es sich um eine Kann-Bestimmung handelt, empfiehlt die Lehrplanung und die ABK jedoch, alle Lehraufträge gleich hoch, nämlich mit den regulären 36,70 €/h zu vergüten.

Abstimmung: Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

Der Institutsrat stimmt der regulären Lehrauftragsvergütung zu.

Vergabe von Lehraufträgen an Dozent*innen mit BA-Abschluss: Im Dekanat wird derzeit diskutiert, keine Lehraufträge zu genehmigen, die lediglich über einen B.A.-Abschluss verfügen. Für das vorliegende Lehrprogramm betrifft dies das Lehrangebot PS 15095-S17 „(GEND) Perspektiven auf Rechtsextremismus und Gender“ (Carmen Altmeyer, Till Herold). Die Bereichscoordination (Politische Soziologie) plädiert auf der Grundlage der besonderen fachlichen und didaktischen Qualifikation der Dozent*innen dafür, den Lehrauftrag als Ausnahme von der Regel zu genehmigen.

Abstimmung: Ja: 3
 Nein: 5
 Enthaltungen: 3

Der Institutsrat lehnt die Vergabe des Lehrauftrags ab.

Vergabe eines zusätzlichen Lehrauftrags (Finanzierung): Kurzfristig hat sich ergeben, dass für die MA-Lehrveranstaltung S 15331 „Verfassungsdenken und -politik in Afrika: Globale Modelle und regionale Lösungen“ (Stefan Skupien) ein finanziertes Lehrauftrag nötig ist (kein WZB-Lehrauftrag, wie ursprünglich geplant). Hier muss entschieden werden, ob ein zusätzlicher Lehrauftrag vom Institut finanziert werden kann.

Thomas Risse erklärt sich unter Vorbehalt bereit, den Lehrauftrag zu finanzieren, sofern die Haushaltslage seiner Arbeitsstelle dies hergibt. Er wird dies prüfen.

Abstimmung: Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

Der Institutsrat stimmt der zusätzlichen Vergabe des Lehrauftrages und dessen Finanzierung durch die Arbeitsstelle von Prof. Risse zu.

Lehrveranstaltungen

LV 15014 von Brigitte Kerchner **entfällt** (BA GM Modul „Methoden II“) wegen zu hohem Lehrdeputat

LV 15330 von Brigitte Kerchner **entfällt** (MA Modul „Konstitutionen politischer Ordnung“) wegen zu hohem Lehrdeputat

LV 15367 von Alia Mossallam **entfällt** (MA Modul „Vergleichende und regionale Politikfeldanalyse“) wegen Rücknahme des Lehrauftrags

LV 15403 von Cilja Harders **entfällt (Projektkurs)**

LV 15261 von Ingo Peters soll Master-Hauptseminar im Bereich der internationalen Beziehungen angeboten werden.

Lehraufträge

Insgesamt können nun 14,5 Lehraufträge finanziert werden. 6 LA werden seitens des Instituts, 9 LA aus Überbuchungsmitteln gezahlt.

Das gesamte Lehrangebot wird mit den aufgeführten Änderungen und Ergänzungen zur Abstimmung gestellt.

Es gibt eine formale Gegenrede gegen das Lehrangebot seitens der studentischen VertreterInnen, speziell wegen des abgelehnten Lehrauftrages 15095.

Das Lehrangebot wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	2
	Enthaltungen:	1

Der Institutsrat stimmt dem Lehrangebot mit den o.g. Änderungen zu.

TOP 05a **Stellungnahme zu "Decolonise the FU" Vorlage Nr. 89**

hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Institutsrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

TOP 05b **Stellungnahme von einigen wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Lehrbeauftragten am OSI zu den Antisemitismuskritiken gegen die Lehrbeauftragte Eleonora Roldán Mendivil**

Der Institutsrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Sie ist auch der Website des Otto-Suhr-Instituts veröffentlicht.

TOP 06 **Nachnominierung eines studentischen Mitgliedes für den Prüfungsausschuss OSI**

hier: Beschlussfassung

Für Jana Rottmann wird Rabea Berfelde für den Prüfungsausschuss OSI nachnominiert.

Abstimmung:	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Der Institutsrat stimmt der Nachnominierung zu.

TOP 07 **Antrag auf finanzielle Unterstützung eines studentisch organisierten Vortrags zu Antisemitismus und Israelkritik**

hier: Jan Riebe, 450 €

Der Institutsrat stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung:	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Der Antrag ist angenommen.

TOP 08 **Antrag auf finanzielle Unterstützung einer studentisch organisierten Vorführungsreihe von Claude Lanzmanns Film „Shoah“**
hier: Christoph Hesse, 500 €

Der Institutsrat stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung:	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Der Antrag ist angenommen.

TOP 09 **Sonstiges**
entfällt

Die Sitzung wird geschlossen.

Prof. Dr. Tanja A. Börzel

gez. Nadine Roeder